

300 Schüler diskutieren beim ersten Debattierclub-Forum in Detmold



Etwa 300 Schüler waren mit dabei | Foto: Bezirksregierung Detmold

Detmold. Fest stehen sie dafür ein, dass Hausaufgaben nicht in Ganztagschulen gehören. Oder dass Kinder mit und ohne Behinderung grundsätzlich gemeinsam lernen sollten. Etwa 300 Schüler aus ganz Ostwestfalen-Lippe haben am Donnerstag beim ersten Forum des "Debattierclubs-OWL" in der Bezirksregierung ihre Standpunkte vertreten – mit eindrucksvoller Rhetorik und hochkarätigen Gesprächspartnern.

Im Podium saßen unter anderem NRW-Schulministerin Sylvia Löhrmann, Regierungspräsidentin Marianne Thomann-Stahl und Werner Gehring, Vorstandsvorsitzender der Familie-Osthushenrich-Stiftung.

Die jungen Redner in Detmold ließen sich dadurch aber nicht aus der Ruhe bringen, heißt es in der Pressemitteilung der Bezirksregierung.

Selbstsicher, scharfsinnig und schlagfertig seien sie auf die Argumente der "Profis" eingegangen. Sie kritisierten, analysierten und brachten ihre Meinung auf den Punkt. Und gewannen am Ende die verdiente Zustimmung.

35 Schulen waren beim ersten bezirksweiten Forum des Redekunstprojektes dabei. Den mit 20 Einrichtungen größten Anteil stellten die Gymnasien. Weiter beteiligten sich sieben Gesamtschulen, fünf Realschulen, eine Gemeinschafts- und eine Verbundschule sowie ein Berufskolleg.

Die Debattierclubs-OWL waren im vergangenen Jahr gestartet. Die Zahl der Teilnehmerschulen sei von Beginn an kontinuierlich gestiegen. "Und auch im kommenden Jahr freuen wir uns auf viele Anmeldungen", so die Regierungspräsidentin. Möglich gemacht werden die OWL-weiten Debattierclubs durch die Beteiligung der Familie-Osthushenrich-Stiftung. Sie engagiert sich bis zum Jahr 2015 mit 60.000 Euro. Vorstandsvorsitzender Gehring erklärt: "Die Stiftung bringt sich für Sprachförderung, Integration, Vorbereitung auf den Beruf und auch für begabte Schüler ein. Die Debattierclubs entsprechen also den Grundsätzen der Stiftung."

17 Arbeitsgruppen und Raum zum Austausch

Das erste Forum der Debattierclubs bot neben den Debatten im Plenum eine große Bandbreite an Weiterbildung und Anregung. 17 Arbeitsgruppen verteilten sich über die Gebäude der Bezirksregierung und das benachbarte Grabbe-Gymnasium. Themen waren zum einen rhetorische Grundlagen, wie etwa "Verständlich, witzig, auf den Punkt – Übungen zum sprachlichen Ausdruck" oder "Verbale Angriffe humorvoll kontern".

Zum anderen kamen auch anspruchsvolle Themen zur Sprache. Ein Workshop beispielsweise widmete sich Debatten als Bereicherung des Geschichtsunterrichts, fest gemacht am Beispiel der "Verfolgung und Zersetzung Jugendlicher in der DDR". Oder: Welche Diskussionsformate helfen dabei, Fragen rund um "unlösbare gesellschaftliche und ethische Probleme" zu klären? Diskutiert wurde das im Workshop zum Thema Organspende und Sterbehilfe.

Umfassende Anregung nahmen die Teilnehmer des Forums mit zurück in ihren Debattierclub. Dort soll sie nachwirken und Blüten treiben: "Die Debattierclubs-OWL

haben das Ziel, Redekunst im schulischen Alltag zu verankern", erklärte Mitorganisator Werner Zahn, Fachberater der Bezirksregierung Detmold. Das könne in Arbeitsgemeinschaften in den Klassen fünf bis zehn oder in Oberstufen-Projektkursen geschehen. Das Forum dient den Clubs dazu, sich weiter zu bilden und sich auszutauschen.

Anmeldung bis Mai 2014 möglich

Schulen, die sich für die Debattierclubs-OWL interessieren, können sich bis Mai 2014 für die nächste Förderrunde anmelden. Informationen hierzu gibt es unter www.debattierclubs-owl.de. Die Veranstalter sprechen zudem die Schulen im Februar kommenden Jahres an.

Diese Schulen nehmen am Projekt teil

Besselgymnasium Minden
König-Wilhelm-Gymnasium Höxter
Brackweder Gymnasium
Kreisgymnasium Halle
Christian-Dietrich-Grabbe-Gymnasium
Marianne-Weber-Gymnasium Lemgo
Erich-Gutenberg-Berufskolleg Bünde
Olof-Palme-Gesamtschule
Ev. Gymnasium Werther
Pelizaeus Gymnasium PB
Freiherr-vom-Stein Realschule Rahden
Peter-August-Böckstiegel-Gesamtschule
Gemeinschaftsschule Langenberg
Ratsgymnasium Bielefeld
Gesamtschule Aspe
Ravensberger Gymnasium Herford
Gesamtschule Hüllhorst
Realschule Lemgo
Gesamtschule Rosenhöhe BI
Realschule Schloß Holte-Stukenbrock
Gesamtschule Stieghorst BI
Städtische Realschule Löhne
Gymnasium am Markt Bünde
Städtisches Gymnasium Gütersloh
Gymnasium Delbrück
Steinhagener Gymnasium
Gymnasium der Stadt Rahden
Theodor-Heuss-Schule Realschule
Gymnasium Heepen
Verbundschule Hille
Gymnasium Horn-Bad Meinberg
Immanuel-Kant-Gymnasium Bad Oeynhausen
Gymnasium Schloß Holte-Stukenbrock
Janusz Korczak - Gesamtschule, Gütersloh
Gymnasium Schloß Neuhaus